Martin Bader II

Beitrag von „Altmeister“ vom 27. Januar 2017, 18:01

Zitat von weam

Dieses Risiko geht jeder langjährige Erstligist (sicher in gewissen Abstufungen) ein, die meisten steigen "einfach" wieder auf, siehe Frankfurt, Hertha und Co. Ich halte das auch für den richtigen Schritt, bei uns hat man sich damals einfach sportlich völlig verkalkuliert und eine katastrophale Kaderplanung hingelegt. Von der restlichen wirtschaftlichen Arbeit Baders mal abgesehen.

Der Trick ist eine Kaderstruktur aus Erstligazeiten zu erhalten, daher kommen die hohen Personalkosten, siehe 2008/09. Alle "Abstiegsversager" raus hauen und dann für mittelmäßige Kicker viel Ablöse und Gehalt zahlen, ist da nicht so clever, v.a. wenn die Personalkosten im Nichtaufstiegsfall weiter durch Neuzugänge hoch gehalten werden. Wenn dann das Ganze ohne Trainer gemacht wird und man den zum Scheitern verdammt Novizen auch noch entlassen, einen Neuen einstellen muß und dazu noch einen Sportdirektor ohne echte Kompetenzen beschäftigt, wird es heikel. Vergrault der Finanzvorstand dann auch noch Sponsoren, kannst eigentlich einen Termin am Insolvenzgericht planen...